

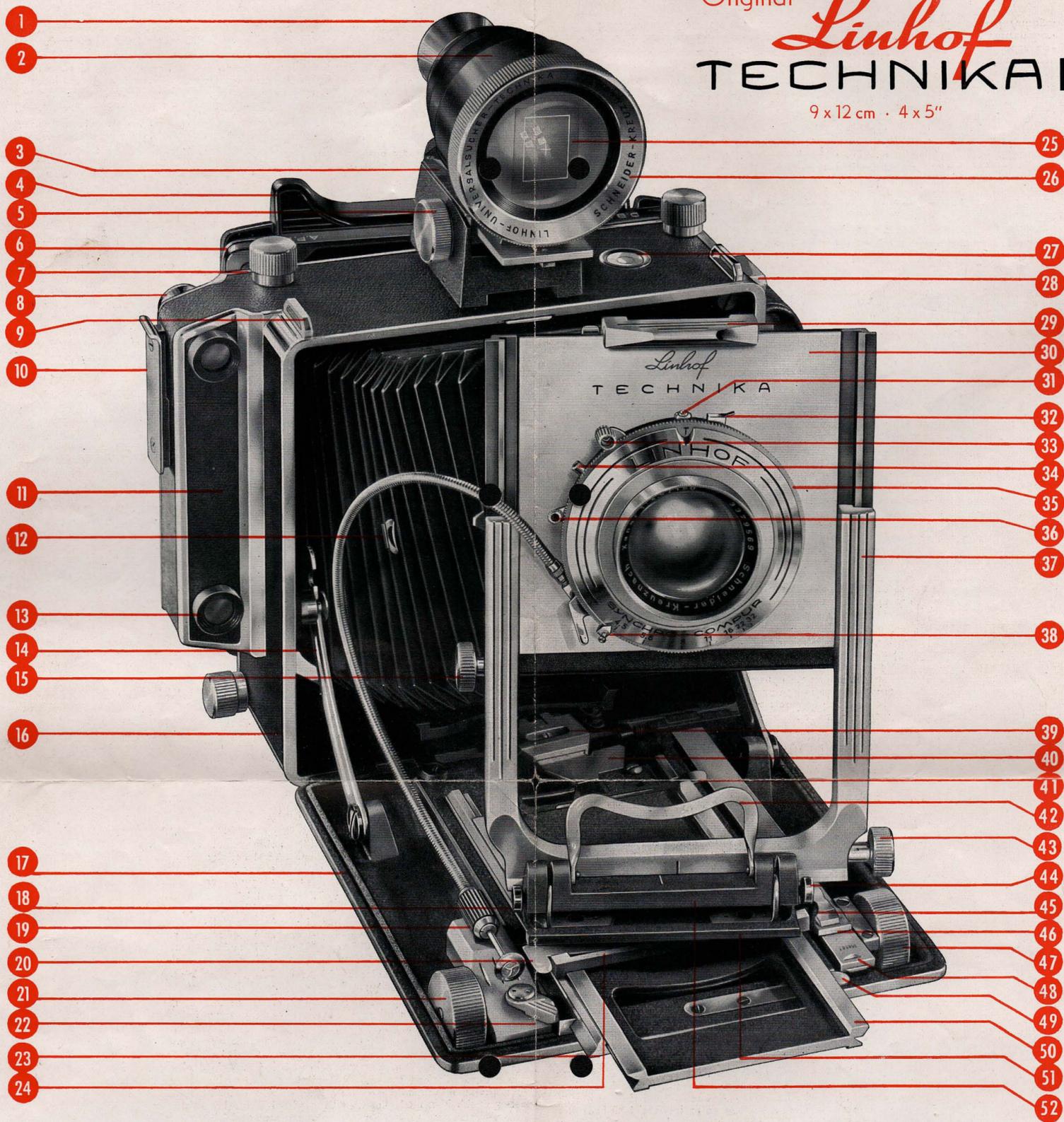
Linhof

TECHNIKA

MODELL III 9x12cm 4x5"

Gebrauchsanweisung

Original
Linhof
TECHNIKA III
9 x 12 cm · 4 x 5"



- 1 Einblicksöffnung des Universalsuchers
- 2 Teleskopartig ausschraubbarer Tubus
- 3 Skala für Objektiv-Brennweiten des Universalsuchers
- 4 Federnder Mattscheibeneinsatz
- 5 Brennweitenverstellung des Universalsuchers
- 6 Schwenkrahmen, allseitig verstellbar, zur Entzerrung oder Gewinnung zusätzlicher Tiefenschärfe
- 7 Feststellknopf für Schwenkrahmen (4 Stück)
- 8 Entfernungsmesser-Einblick
- 9 Ösen für Umhängeriemer
- 10 Bügel zur Befestigung des Blitzgerätes
- 11 Entfernungsmesser-Gehäuse
- 12 Lederbalgen für dreifachen Auszug von 382 mm Länge, mit Balgenstrecker
- 13 Ausblicksöffnung des Entfernungsmessers mit 90 mm Basis

- 14 Kamerastrebe mit zwei Rasten (Neigung des Laufbodens bei Weitwinkel-Aufnahmen)
- 15 Höhenverstellung des Objektivs zur Vermeidung stützender Linien
- 16 Versteiftes und verripptes Druckguß-Kameragehäuse in besonders kräftiger Ausführung
- 17 Besonders stabiler Laufboden, durchgebogen und durch Rippen versteift
- 18 (und 44) Rastknöpfe zur Neigung der Standarte
- 19 Schuh am Drahtauslöser zum Einstecken in die Halterung am Laufboden
- 20 Taste zur Auslösung der Standarten-schwenkung (Abbildung zeigt Kamera mit nach rechts geschwenkter Standarte)
- 21 (und 47) Kameratriebsschrauben, links und rechts zu betätigen, zur Scharfeinstellung
- 22 Klemmhebel zur Fixierung des Kamera-Schlittens
- 23 Unterschlitten mit doppelseitigem Zahntrieb
- 24 Querschlitten-Unterteil

- 25 Bildbegrenzung für Format 6 x 9 (bei 13 x 18 : 9 x 12)
- 26 Drehbare Vorderlinsenfassung für Hoch- und Queraufnahmen
- 27 Eingelassene Dosenlibelle
- 28 Buchse zum Einstecken des Drahtauslösers (Gehäuseauslösung)
- 29 Schnapper für Objektivwechsel
- 30 Auswechselbare Objektivplatte
- 31 Selbstauslöser. Knöpfchen zurückdrücken und durchspannen (Nur bei Compur I)
- 32 Scharfenöffner. Bei gespanntem Verschluss zu betätigen (Compur I)
- 33 Aufzugshebel des Compur-Verschlusses Gr. I
- 34 Blitzlichtanschluß
- 35 Stelling des Compur-Verschlusses Gr. I
- 36 Umschalthebel für Vacublitz (M) und Röhrenblitz (X)
- 37 U-Standarte (hochverstellt), besonders stabil und breit zur Aufnahme lichtstarker und langbrennweitiger Objektive

- 38 Blendenstellhebel
- 39 Kurven-Aufnahme
- 40 Auswechselbare Steuerkurve für den Entfernungsmesser
- 41 Taste zur Auslösung des Oberschlittens
- 42 Bügel zum Ausziehen der Standarte
- 43 Rändelschraube für seitliche Standartenverstellung
- 44 Siehe Nummer 18
- 45 Knopf zur Auslösung der ∞-Raste der Standarte
- 46 Zeigerlinse mit rotem Indexstrich für Entfernungsskala
- 47 Siehe Nummer 21
- 48 Auswechselbare Meterskala, eingemessen und graviert für Normal- und Weitwinkel-Objektiv oder für Tele-Objektiv
- 49 Taste zur Auslösung des Oberschlittens
- 50 Oberschlitten (dreifacher Auszug)
- 51 Querschlitten-Mittelteil
- 52 Querschlitten-Oberteil

Öffnen der Kamera: Zuhalteriegel am Laufboden (Mitte, oben) nach unten drücken, Kamera öffnet sich. Laufboden langsam abgleiten lassen. Durch sanften Druck rasten die Kamera-Streben **14** in Normalstellung ein (1. Kerbe, wie Abbildung zeigt).

Grundstellung auf ∞: Standarte **37** am Bügel **42** herausziehen, bis selbsttätige Einrastung auf die ∞-Stellung für die einzelnen Objektive erfolgt. Zur besseren Unterscheidung sind die Rasten (auf dem Oberschlitten **50** mit farbigen Punkten bezeichnet, und zwar bedeutet

- schwarzer Punkt: ∞-Stellung für Weitwinkel-Objektiv 90 mm
- roter Punkt: ∞-Stellung für Normal-Objektiv 127 oder 135 oder 150 mm
- grüner Punkt: ∞-Stellung für Tele-Objektiv 240 oder 270 mm
- blauer Punkt: ∞-Stellung für Tele-Objektiv 360 mm

Die Weitwinkelaufnahme: Ausziehen der Standarte **37**, bis dieselbe in die erste, mit einem schwarzen Punkt bezeichnete Raste einschnappt.

Neigen des Laufbodens durch Eindrücken der Kamerastreben **14** und gleichzeitiges Herunterdrücken des Laufbodens, bis die Kamera-Streben in die zweite Kerbe einrasten.

Durch gleichzeitigen Druck auf die beiden Auslöseknöpfe **18**, **44** wird die Standarte beweglich und kann nun **bis zum Anschlag nach rückwärts geneigt** werden.

Nach Druck auf die Auslösetaste **49** wird der **Oberschlitten** bis zur Einrastung **zurückgeschoben**. Damit ist die Grundstellung auf ∞ für Weitwinkelaufnahmen gegeben.

Nur in dieser Stellung wird bei Benutzung des Weitwinkel-Objektivs 90 mm Brennweite ein Vignettieren durch die Laufboden-Vorderkante vermieden und der gekuppelte Entfernungsmesser benutzbar. Der Indexstrich auf der Zeigerlinse **46** trifft mit der ∞-Markierung der Meterskala **48** für das Weitwinkel-Objektiv zusammen.

Beim Zurückgehen auf Normalstellung des Laufbodens **vorher** Oberschlitten bei gleichzeitigem Druck auf die Auslösetaste **41** und hernach auf Taste **49** bis zur Einrastung nach vorn ziehen.

Aufnahmen mit Normal-Objektiv: Laufboden und Standarte in Normalstellung (Kamerastrebe auf 1. Kerbe eingerastet, Standarte senkrecht).

Durch Druck auf den Knopf **45** wird die Raste gelöst, so daß die Standarte am Ausziehbügel bis zu der mit einem roten Punkt bezeichneten Einrastung herausgezogen werden kann (∞-Anschlag für Normal-Objektiv). Indexstrich der Zeigerlinse und die ∞-Markierung auf der Meterskala für das Normal-Objektiv decken sich.

Aufnahmen mit Tele-Xenar 1:5,5/240 mm und Tele-Xenar 1:5,5/270 mm: Laufboden und Standarte in Normalstellung, Standarte bei gleichzeitigem Druck auf den Knopf **45** bis zu der mit einem grünen Punkt markierten ∞-Raste ausziehen. Meterskala gegen die mitgelieferte Tele-Skala austauschen.

Bei Verwendung des Tele-Xenar 1:5,5/270 mm ist die Meterskala bis zur Raste (etwa 15 mm) herauszuziehen, worauf der rote Indexstrich auf der Zeigerlinse und die ∞-Markierung auf der Meterskala sich decken.

Tele-Xenar 1:5,5/360 mm: Standarte in die mit einem blauen Punkt bezeichnete ∞-Kerbe einrasten lassen. Dann **Oberschlitten 50** bei gleichzeitigem Druck auf die Auslösetaste **49** bis zur Einrastung (ca. 30 mm) **herausziehen**. Meterskala gegen die mitgelieferte spezielle 360-mm-Skala austauschen und diese ebenfalls bis zur Raste herausziehen. Damit ist dann die ∞-Stellung für das Tele-Xenar 1:5,5/360 mm erreicht. (Beim Tele-Xenar 270 mm und 360 mm steht also die Meterskala in Gebrauchsstellung über den Laufboden vor.)

Herausziehen des Oberschlittens und der Meterskala ist weiterhin erforderlich bei allen Normal-Objektiven über 210 mm Brennweite.

Die Scharfeinstellung auf Nähe erfolgt in jedem Falle durch den Kamera-Einstelltrieb **21**, **47** entweder mit Hilfe des gekuppelten Entfernungsmessers oder nach Mattscheibe oder Meterskala. Durch Anziehen des Klemmhebels **22** kann jede gefundene Einstellung fixiert werden.

Der eingebaute Entfernungsmesser: Zu jedem mit dem E-Messer gekuppelten Objektiv wird eine mit äußerster Präzision individuell einjustierte, austauschbare Steuerkurve **40** geliefert, welche die Brennweite des betreffenden Objektivs sowie die Objektiv- und Kameranummer in der Bezeichnungsfarbe (s. oben) aufgraviert trägt.

Das Auswechseln der Kurven: Die Kurve wird frei zugänglich, wenn die Standarte ganz in das Kameragehäuse zurückgeschoben ist und man den Kameraschlitten genügend weit nach

vorne schraubt. Nun faßt man die Kurve mit der rechten Hand, drückt sie etwas nach links zur Mitte, hebt sie leicht an und zieht sie einfach heraus.

Das Wiedereinsetzen in die Kurvenaufnahme **39** erfolgt (indem man die letztere in Mittelstellung wiederum leicht anhebt) durch Einstecken in die Schwalbenschwanzführung **bis zum Anschlag**. Man überzeuge sich, daß die für das verwendete Objektiv erforderliche Kurve in der Kamera sitzt und die Einrastung der Standarte auf den richtigen ∞-Punkt vorgenommen wurde.

Die Scharfeinstellung mit dem E-Messer: Durch die Einblicksöffnung **8** wird das E-Messerbild anvisiert. Sobald das reale und das eingespiegelte Bild in dem hellen Blickfeld sich genau decken, ist volle Schärfe in der Negativebene erreicht.

Genaue Meßergebnisse setzen einen waagrechten Einblick in das Okular des E-Messers **8** voraus. Einige Vergleichseinstellungen E-Messer — Mattscheibe geben die im Gebrauch wünschenswerte letzte Sicherheit.

Entfernungs-Skala 48: Die für jedes Objektiv individuell eingemessene und gravierte Skala — in den Bezeichnungsfarben der einzelnen Objektive — ist durch einfaches Herausziehen austauschbar. Für das Normal- und das Weitwinkel-Objektiv erfolgt die Gravur auf einer Skala. Für Tele- oder langbrennweitige Objektive werden Extra-Skalen mitgeliefert. Einschleppen bis zum Rastpunkt. Falls roter Indexstrich der Zeigerlinse und ∞-Markierung der Skala nicht decken, ist die Skala bis zur Raste herauszuziehen.

Auswechseln der Objektive: Jedes Objektiv wird auf eigener Objektivplatte **30** montiert geliefert. Beim Auswechseln wird das Objektiv mit der rechten Hand am Compur-Verschluss gefaßt und mit der Linken der Schnäpper **29** leicht zurückgedrückt, worauf sich die Objektivplatte samt Objektiv einfach abheben läßt. Beim Wiedereinsetzen Objektivplatte unten in den Falz einstellen, dann leicht zurückdrücken, bis Schnäpper sich wieder schließt. Bei Verwendung großer Objektive wird das Einsetzen durch eine geringe Hochverstellung des Objektivs am Knopf **15** erleichtert.

Der Oberschlitten für dreifachen Auszug 50 (für langbrennweitige Objektive, Makroaufnahmen, Reproduktionen) wird nach Druck auf die Auslösetaste **49** bis zur Einrastung herausgezogen. Vorher Drahtauslöser aus der Laufbodenklemmung nehmen. (Balgenstrecker hängt sich automatisch aus.)

Hochverstellung des Objektivs: Durch Betätigung des Rändelknopfes **15** kann das Objektiv bis ca. 65 mm nach oben (zur Vermeidung stürzender Linien) und um einen geringeren Betrag auch nach unten verstellt werden. Die Grundstellung ist durch eine Strichmarkierung an der Standarte gekennzeichnet.

Seitenverstellung des Objektivs: Durch die Rändelschraube **43**. Die Grundstellung ist ebenfalls durch eine Strichmarkierung bezeichnet.

Der Drahtauslöser mit Prismenschuh 19: Letzterer wird in die Öffnungen des Lagerböckchens (s. Abb.) eingesteckt, so daß der Drahtauslöser die Funktion eines Gehäuseauslösers übernehmen kann. Er bleibt beim Schließen der Kamera in dieser Gebrauchsstellung. Sehr praktisch für Freihandaufnahmen ist ferner die Einsteckmöglichkeit in Buchse **28** links oben am Kameragehäuse.

Der Schwenkrahmen 6 wird nach Lösen der vier Feststellschrauben **7** nach rückwärts herausgezogen und kann in jeder Stellung, auch in der Diagonale, fixiert werden. Mit seiner Hilfe sind Entzerrungen bei schwierigen technischen und Sachaufnahmen ohne weiteres möglich. Außerdem ist ein beträchtlicher Tiefenschärfegewinn durch Anpassung an den Aufnahmegegenstand (besonders bei Nahaufnahmen und bei schräg im Raum gestaffelten Objekten) zu erzielen. Näheres über die vorteilhafte Anwendung des Schwenkrahmens enthält das Anleitungsbüchlein „Leitfaden zur LINHOF“.

Bei Benutzung des Schwenkrahmens kann der Entfernungsmesser nicht verwendet werden; die Scharfeinstellung erfolgt hierbei ausschließlich nach der Mattscheibe.

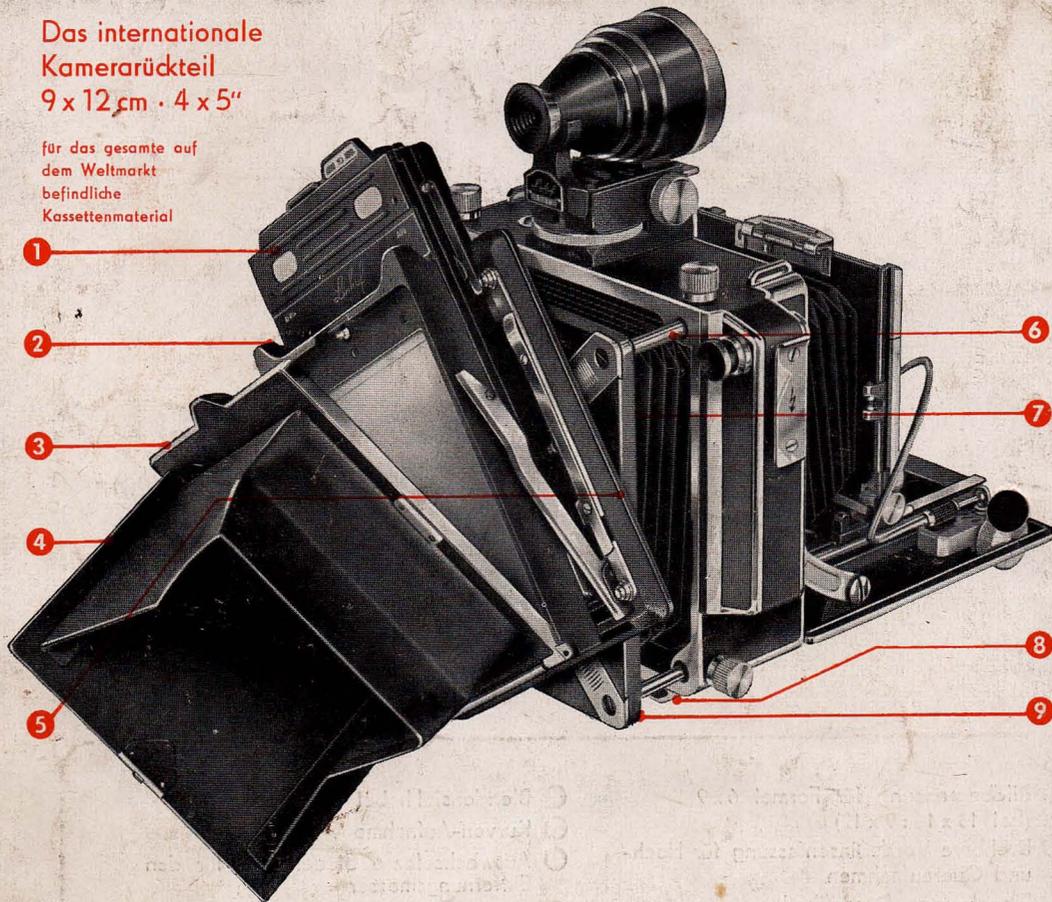
Achtung! Beim Gebrauch des E-Messers muß der Schwenkrahmen **6** fest am Kameragehäuse anliegen und fixiert sein!

Extremes Weitwinkel-Objektiv Angulon 1:6,8/65 mm: Bei Architektur- und Innenaufnahmen kann die Erfassung eines besonders großen Bildwinkels mitunter von entscheidender Bedeutung sein. Für solche Fälle ist das Angulon 1:6,8/65 mm in der TECHNICA verwendbar. Auskunft hierüber und über die erforderlichen zusätzlichen Montagearbeiten auf Anfrage.

ACHTUNG, VOR DEM SCHLIESSEN DER KAMERA STANDARTE AUF NORMALSTELLUNG BRINGEN!

**Das internationale
Kamerarückteil
9 x 12 cm · 4 x 5"**

für das gesamte auf
dem Weltmarkt
befindliche
Kassettenmaterial



- 1 Original Linhof Präzisions-Doppelkassette für Platten- und Planfilme 9 x 12
- 2 Federnder Mattscheibenrahmen mit feinkörniger Mattscheibe
- 3 Lichtschachtrahmen zum Abklappen (Einstellung mit Lupe bzw. Einstelltuch)
- 4 Extra versteifter Lichtschacht
- 5 Abnehmbarer Drehrahmen für Hoch- und Queraufnahmen. Rastet selbständig bei jeweils 90° ein. (Einzelmetallkassetten 9 x 12 sowie die ROLLEX Rollfilm-Kassette 6 x 9 können mit Hilfe eines Zwischenrahmens verwendet werden)

- 6 Kugelgelenkbolzen für den allseits verstellbaren Schwenkrahmen
- 7 Schwenkrahmen
- 8 Kräftige präzise Bodenplatte zur sicheren Befestigung auf dem Stativ
- 9 Halteriegel (4 Stück) zum Schnellwechseln des gesamten Kamerarückteils

Ein Sonderprospekt über das internationale Kamerarückteil 9 x 12 cm/4 x 5", mit der Gebrauchsanweisung hierfür, steht auf Anforderung zur Verfügung



1887

Ihr Fotohändler

wird Sie gern beraten